



Statistischer Bericht



Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2011

A II 1 – vj 2/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2011 3

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2010 und 2011 5

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Monaten 5

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 6

4. Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen 8

5. Gestorbene im II. Quartal 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 9

6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2010 und 2011 10

7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Quartalen 10

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 11

9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen 13

10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 14

Abbildungen

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 2006 bis 2011 nach Direktionsbezirken und Quartalen 15

Abb. 2 Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2010 und 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 16

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die vorläufigen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im II. Quartal und 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Oktober 2011. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgegliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Art. 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009.

Erläuterungen

Zu den Eheschließungen zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den Geborenen (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den Lebendgeborenen zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als Totgeborene registriert.

Die Legitimität wird in den Statistiken seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern miteinander verheirateter Eltern und nicht miteinander verheirateter Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Als Gestorbene werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die Todesursache wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2011

Im 1. Halbjahr 2011 kamen im Freistaat Sachsen 15 560 Kinder, davon 7 651 Mädchen und 7 909 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 387 bzw. 2,4 Prozent.

In den Kreisfreien Städten und Landkreisen verlief die Geburtenentwicklung im 1. Halbjahr sehr unterschiedlich.

In der Kreisfreien Stadt Dresden sowie zwei Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im 1. Halbjahr

2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zunahme reichte von 1,1 Prozent im Landkreis Nordsachsen bis 3,3 Prozent im Landkreis Mittelsachsen. Zu einem Rückgang kam es in den Kreisfreien Städten Chemnitz und Leipzig sowie acht Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen der Landkreis Meißen mit 7,9 Prozent und die Landkreise Görlitz sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 4,7 Prozent auf.

Von den insgesamt 15 560 Lebendgeborenen im 1. Halbjahr 2011 kamen 6 388 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 9 172 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene verringerte sich die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 590 im 1. Halbjahr 2010 auf 589 im 1. Halbjahr 2011.

Im 1. Halbjahr 2011 starben im Freistaat Sachsen 25 242 Personen. Das waren 51 Personen (0,2 Prozent) mehr als im 1. Halbjahr 2010.

In der Kreisfreien Stadt Chemnitz sowie sechs Landkreisen stieg die Anzahl der Gestorbenen von 0,7 Prozent im Landkreis Erzgebirgskreis bis 8,3 Prozent im Landkreis Zwickau. Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2011 mit 9 682 Personen ein höheres Geburtendefizit als im 1. Halbjahr 2010 (9 244 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 11 852 Gestorbenen (47,0 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 6 192 Gestorbenen (24,5 Prozent).

Im 1. Halbjahr 2011 wurden im Freistaat Sachsen 6 945 Ehen geschlossen. Das waren 372 Eheschließungen (5,1 Prozent) weniger als im 1. Halbjahr 2010.

In allen Kreisfreien Städten und Landkreisen verringerte sich die Anzahl der Eheschließungen. Die höchsten Rückgänge wurden für die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 11,3 Prozent und den Landkreis Zwickau mit 9,0 Prozent registriert.

Von den insgesamt 13 890 Eheschließenden im 1. Halbjahr 2011 waren 10 481 Personen (75,5 Prozent) vorher ledig, 3 256 Personen (23,4 Prozent) geschieden und 153 Personen (1,1 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2010 und 2011

Merkmal	II. Quartal		Veränderung	
	2010	2011	absolut	%
Eheschließungen	5 792	5 589	-203	-3,5
Lebendgeborene	8 602	8 264	-338	-3,9
Gestorbene	12 403	12 151	-252	-2,0
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-3 801	-3 887	-86	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni	II. Quartal
Eheschließungen	1 040	1 998	2 551	5 589
Lebendgeborene	2 403	3 009	2 852	8 264
männlich	1 185	1 545	1 439	4 169
weiblich	1 218	1 464	1 413	4 095
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 400	1 781	1 634	4 815
Totgeborene	10	17	8	35
Gestorbene	3 944	4 368	3 839	12 151
männlich	1 918	2 086	1 809	5 813
weiblich	2 026	2 282	2 030	6 338
darunter im ersten Lebensjahr	7	4	6	17
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	6	3	2	11
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-1 541	-1 359	-987	-3 887
männlich	-733	-541	-370	-1 644
weiblich	-808	-818	-617	-2 243

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	258	452	245	207	292	1
Erzgebirgskreis	478	691	356	335	348	4
Mittelsachsen	516	589	279	310	350	1
Vogtlandkreis	307	393	187	206	224	3
Zwickau	454	630	309	321	365	1
Direktionsbezirk Chemnitz	2 013	2 755	1 376	1 379	1 579	10
Dresden, Stadt	598	1 428	702	726	827	10
Bautzen	429	621	307	314	338	2
Görlitz	406	474	235	239	264	1
Meißen	456	473	235	238	279	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	455	491	258	233	301	2
Direktionsbezirk Dresden	2 344	3 487	1 737	1 750	2 009	16
Leipzig, Stadt	394	1 211	609	602	728	2
Leipzig	543	475	272	203	283	4
Nordsachsen	295	336	175	161	216	3
Direktionsbezirk Leipzig	1 232	2 022	1 056	966	1 227	9
Sachsen	5 589	8 264	4 169	4 095	4 815	35

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
818	401	417	-	-	-366	-156	-210	Chemnitz, Stadt
1 118	562	556	2	1	-427	-206	-221	Erzgebirgskreis
1 052	495	557	1	1	-463	-216	-247	Mittelsachsen
819	369	450	1	1	-426	-182	-244	Vogtlandkreis
1 177	545	632	2	1	-547	-236	-311	Zwickau
4 984	2 372	2 612	6	4	-2 229	-996	-1 233	Direktionsbezirk Chemnitz
1 149	563	586	4	3	279	139	140	Dresden, Stadt
943	468	475	2	1	-322	-161	-161	Bautzen
857	400	457	-	-	-383	-165	-218	Görlitz
765	363	402	1	-	-292	-128	-164	Meißen
755	365	390	1	1	-264	-107	-157	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
4 469	2 159	2 310	8	5	-982	-422	-560	Direktionsbezirk Dresden
1 359	650	709	2	2	-148	-41	-107	Leipzig, Stadt
749	351	398	1	-	-274	-79	-195	Leipzig
590	281	309	-	-	-254	-106	-148	Nordsachsen
2 698	1 282	1 416	3	2	-676	-226	-450	Direktionsbezirk Leipzig
12 151	5 813	6 338	17	11	-3 887	-1 644	-2 243	Sachsen

4. Gestorbene im II. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	818	-	-	1	15	109	407	286
Erzgebirgskreis	1 118	2	-	3	13	164	572	364
Mittelsachsen	1 052	2	-	-	11	120	552	367
Vogtlandkreis	819	1	-	-	9	109	419	281
Zwickau	1 177	3	-	1	22	153	613	385
Direktionsbezirk Chemnitz	4 984	8	-	5	70	655	2 563	1 683
Dresden, Stadt	1 149	6	-	1	18	147	558	419
Bautzen	943	2	-	2	23	141	480	295
Görlitz	857	1	-	-	11	124	440	281
Meißen	765	1	-	1	17	104	353	289
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	755	1	-	1	14	88	388	263
Direktionsbezirk Dresden	4 469	11	-	5	83	604	2 219	1 547
Leipzig, Stadt	1 359	3	-	-	35	183	676	462
Leipzig	749	1	-	1	12	126	370	239
Nordsachsen	590	-	-	-	11	83	308	188
Direktionsbezirk Leipzig	2 698	4	-	1	58	392	1 354	889
Sachsen	12 151	23	-	11	211	1 651	6 136	4 119

5. Gestorbene im II. Quartal 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	154	72	82
A15 - A19	Tuberkulose	3	2	1
C00 - D48	Neubildungen	3 210	1 793	1 417
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	3 115	1 757	1 358
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 090	597	493
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	562	441	121
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	50	32	18
C50	der Brustdrüse	197	2	195
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	585	329	256
C81 - C96	des Lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	249	130	119
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	433	171	262
E10 - E14	Diabetes mellitus	376	149	227
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	291	116	175
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	263	127	136
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 582	2 270	3 312
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	712	211	501
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	2 362	1 117	1 245
I21	Akuter Myokardinfarkt	875	506	369
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	47	30	17
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 174	453	721
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	988	341	647
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	263	73	190
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	579	360	219
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	182	101	81
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	590	346	244
K70 - K77	Krankheiten der Leber	265	200	65
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	183	65	118
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	4	6
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	353	165	188
V01 - V99	Transportmittelunfälle	64	44	20
W00 - W19	Stürze	203	80	123
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	4	1	3
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	184	140	44
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	3	2	1
A00 - T98	Insgesamt	12 151	5 813	6 338

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2010 und 2011

Merkmal	1. Halbjahr		Veränderung	
	2010	2011	absolut	%
Eheschließungen	7 317	6 945	-372	-5,1
Lebendgeborene	15 947	15 560	-387	-2,4
Gestorbene	25 191	25 242	51	0,2
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-9 244	-9 682	-438	x

7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	1. Halbjahr
Eheschließungen	1 356	5 589	6 945
Lebendgeborene	7 296	8 264	15 560
männlich	3 740	4 169	7 909
weiblich	3 556	4 095	7 651
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	4 357	4 815	9 172
Totgeborene	18	35	53
Gestorbene	13 091	12 151	25 242
männlich	6 039	5 813	11 852
weiblich	7 052	6 338	13 390
darunter im ersten Lebensjahr	17	17	34
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	5	11	16
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 795	-3 887	-9 682
männlich	-2 299	-1 644	-3 943
weiblich	-3 496	-2 243	-5 739

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	330	870	454	416	552	4
Erzgebirgskreis	596	1 299	663	636	687	5
Mittelsachsen	606	1 171	575	596	691	5
Vogtlandkreis	383	753	371	382	430	3
Zwickau	544	1 173	608	565	695	2
Direktionsbezirk Chemnitz	2 459	5 266	2 671	2 595	3 055	19
Dresden, Stadt	781	2 712	1 361	1 351	1 587	12
Bautzen	545	1 171	595	576	652	3
Görlitz	480	897	452	445	519	2
Meißen	561	869	435	434	524	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	550	913	473	440	567	2
Direktionsbezirk Dresden	2 917	6 562	3 316	3 246	3 849	21
Leipzig, Stadt	552	2 223	1 130	1 093	1 353	5
Leipzig	659	869	466	403	514	5
Nordsachsen	358	640	326	314	401	3
Direktionsbezirk Leipzig	1 569	3 732	1 922	1 810	2 268	13
Sachsen	6 945	15 560	7 909	7 651	9 172	53

Noch: 8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich
				im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensstagen			
Chemnitz, Stadt	1 624	756	868	-	-	-754	-302	-452
Erzgebirgskreis	2 438	1 195	1 243	4	1	-1 139	-532	-607
Mittelsachsen	2 140	1 036	1 104	3	2	-969	-461	-508
Vogtlandkreis	1 734	762	972	1	1	-981	-391	-590
Zwickau	2 401	1 076	1 325	4	1	-1 228	-468	-760
Direktionsbezirk Chemnitz	10 337	4 825	5 512	12	5	-5 071	-2 154	-2 917
Dresden, Stadt	2 413	1 125	1 288	10	5	299	236	63
Bautzen	1 929	963	966	3	2	-758	-368	-390
Görlitz	1 855	870	985	1	-	-958	-418	-540
Meißen	1 591	756	835	1	-	-722	-321	-401
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 578	748	830	3	2	-665	-275	-390
Direktionsbezirk Dresden	9 366	4 462	4 904	18	9	-2 804	-1 146	-1 658
Leipzig, Stadt	2 772	1 268	1 504	2	2	-549	-138	-411
Leipzig	1 546	729	817	2	-	-677	-263	-414
Nordsachsen	1 221	568	653	-	-	-581	-242	-339
Direktionsbezirk Leipzig	5 539	2 565	2 974	4	2	-1 807	-643	-1 164
Sachsen	25 242	11 852	13 390	34	16	-9 682	-3 943	-5 739

9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	1 624	-	-	2	25	195	830	572
Erzgebirgskreis	2 438	5	-	4	48	320	1 253	808
Mittelsachsen	2 140	4	-	-	29	255	1 143	709
Vogtlandkreis	1 734	2	1	1	17	220	891	602
Zwickau	2 401	6	1	1	44	291	1 202	856
Direktionsbezirk Chemnitz	10 337	17	2	8	163	1 281	5 319	3 547
Dresden, Stadt	2 413	12	-	3	42	303	1 160	893
Bautzen	1 929	4	-	3	44	251	996	631
Görlitz	1 855	3	-	2	24	259	941	626
Meißen	1 591	1	-	2	32	195	787	574
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 578	3	-	1	25	175	794	580
Direktionsbezirk Dresden	9 366	23	-	11	167	1 183	4 678	3 304
Leipzig, Stadt	2 772	4	1	-	71	348	1 364	984
Leipzig	1 546	4	-	2	24	232	753	531
Nordsachsen	1 221	-	-	1	25	172	621	402
Direktionsbezirk Leipzig	5 539	8	1	3	120	752	2 738	1 917
Sachsen	25 242	48	3	22	450	3 216	12 735	8 768

10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	295	130	165
A15 - A19	Tuberkulose	4	3	1
C00 - D48	Neubildungen	6 387	3 532	2 855
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 192	3 454	2 738
C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 141	1 171	970
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	1 101	843	258
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	106	64	42
C50	der Brustdrüse	401	5	396
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	1 149	653	496
C81 - C96	des Lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	531	277	254
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	857	332	525
E10 - E14	Diabetes mellitus	737	294	443
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	619	239	380
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	540	260	280
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 852	4 753	7 099
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 470	435	1 035
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	5 029	2 312	2 717
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 882	1 053	829
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	85	57	28
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	2 506	933	1 573
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 114	765	1 349
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	561	170	391
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 397	781	616
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	503	240	263
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 258	721	537
K70 - K77	Krankheiten der Leber	555	408	147
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	372	156	216
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	15	6	9
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	644	312	332
V01 - V99	Transportmittelunfälle	94	65	29
W00 - W19	Stürze	377	162	215
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	6	3	3
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	328	252	76
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	10	5	5
A00 - T98	Insgesamt	25 242	11 852	13 390

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 2006 bis 2011 nach Direktionsbezirken und Quartalen

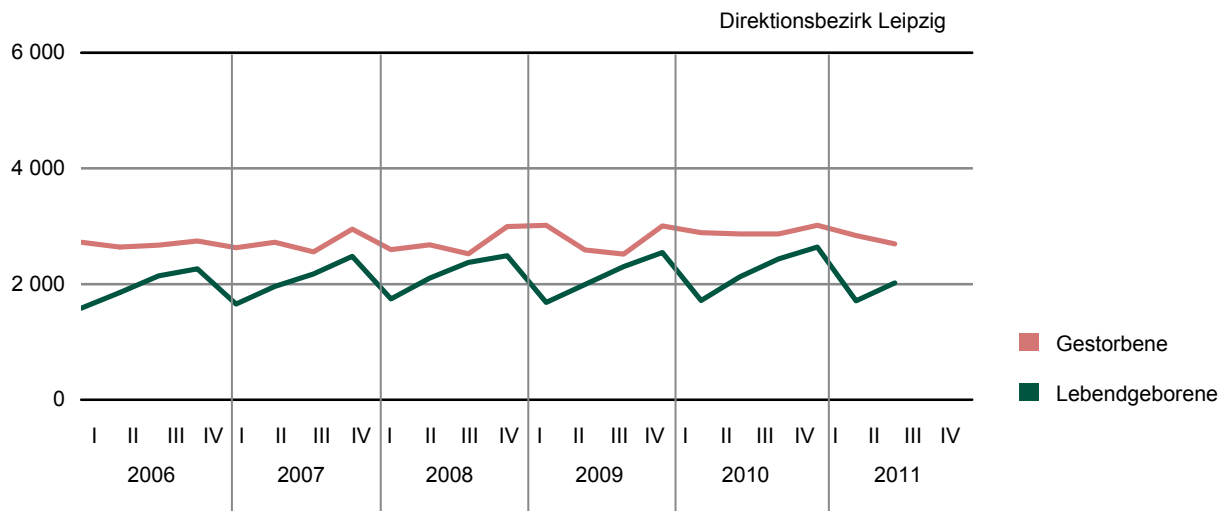
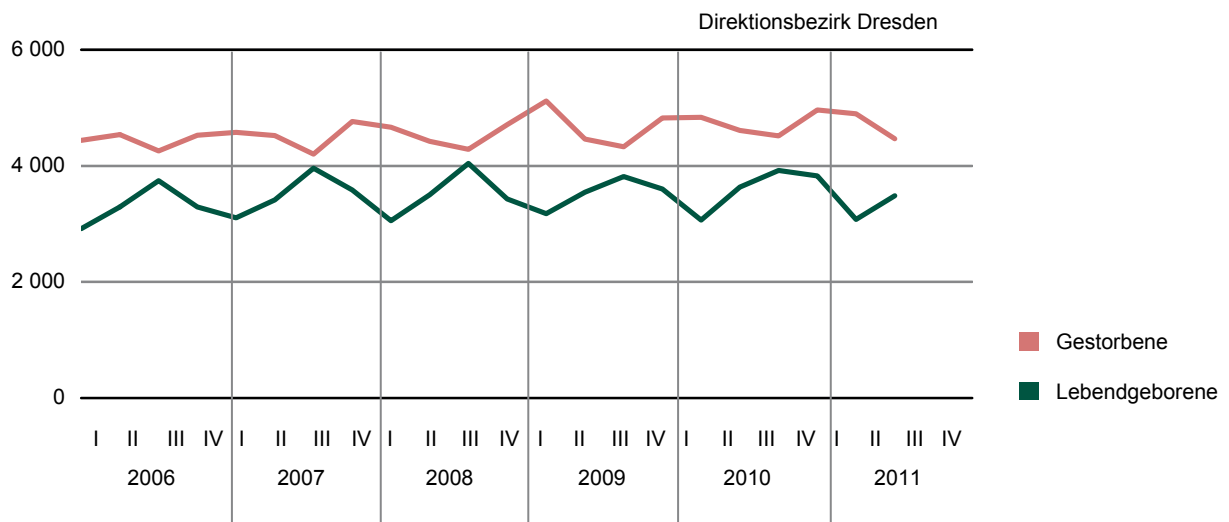
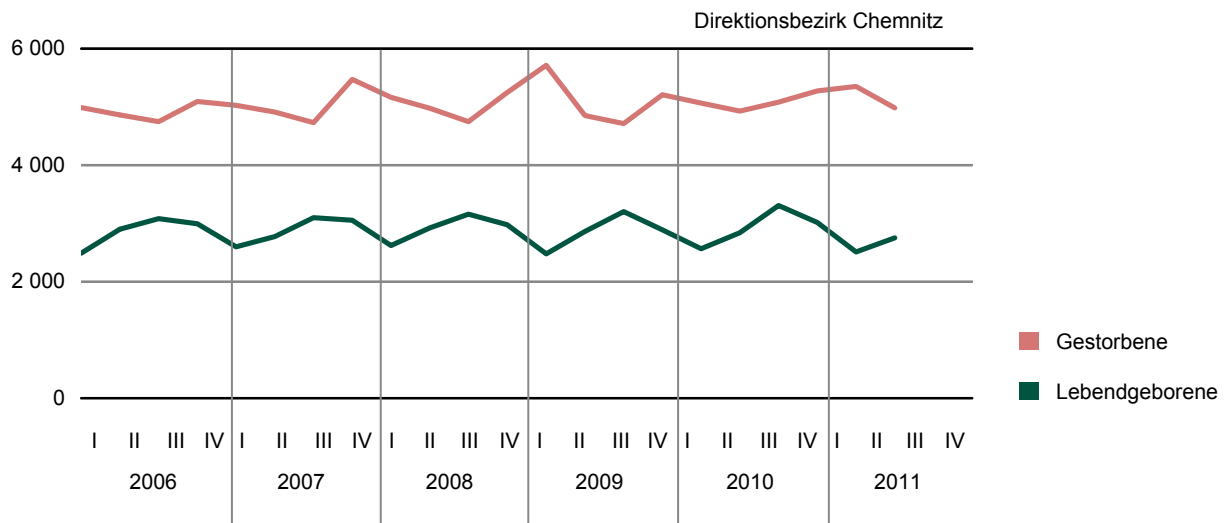
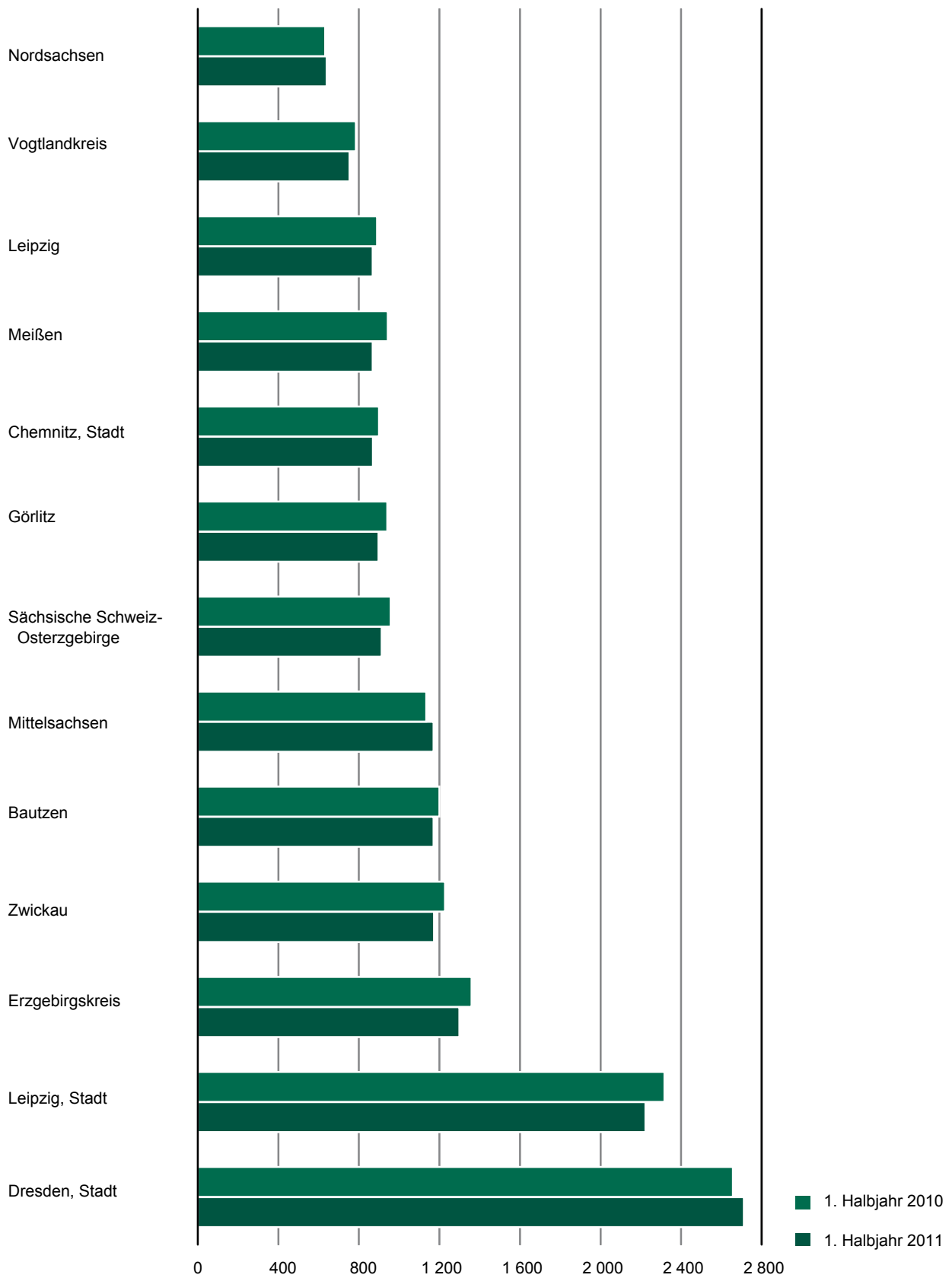


Abb 2. Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2010 und 1. Halbjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2010 - j
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
B VI 6	Strafvollzug im Freistaat Sachsen	2011 - j
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Freistaat Sachsen	2011 - j
C/LZ 2010 - 4	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
C/LZ 2010 - 5	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe im Freistaat Sachsen	
E II 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe)	2011 - j
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 2	Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat Sachsen	2007 - 3j
P I 6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j
Q I 9	Entsorgung von Klärschlamm aus öffentlichen biologischen Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	09/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	09/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	09/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	11/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2/11 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	3/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	2/11 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/11 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/11 Monat	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670